

EM-SPIELE VOM MONTAG

Gruppe C
Dänemark - Italien
Afonso Henriques, Guimaraes, - 18.00 Uhr - SR Mejuto (Sp)
Dänemark: 1 Sörensen; 6 Helveg, 4 Laursen, 3 Henriksen, 5
Niclas Jensen; 17 Poulsen, 15 Daniel Jensen; 19 Rommedahl, 9
Tomasson, 10 Jørgensen; 11 Sand.
Italien: 1 Buffon; 2 Panucci, 5 Cannavaro, 13 Nesta, 19 Zam-
brota; 4 Zanetti, 20 Perrotta; 16 Camoranesi, 10 Totti, 7 Del
Piero; 9 Vieri.



Schweden - Bulgarien
Alvalade, Lissabon, - 20.45 Uhr - SR Riley (Eng)
Schweden: 1 Isaksson; 2 Lucic, 3 Mellberg, 15 Jakobsson, 5
Edman; 21 Wilhelmsson, 6 Linderoth, 16 Källström, 9 Ljung-
berg; 10 Ibrahimovic, 11 Larsson.
Bulgarien: 1 Zdravko; 2 Ivanov, 18 Pazin, 3 Kirilov, 4 Petkov;
13 Pejcevic, 15 Hristov, 19 Stilian Petrov, 11 Lazarov; 21 Janko-
vic, 9 Berbatov.

FUSSBALL

Hörmann Trainer des FC Wil

Der in die Challenge League abgestiegene
Cupsieger FC Wil hat den 43-jährigen
Österreicher Walter Hörmann mit einem
Einjahresvertrag als neuen Cheftrainer ver-
pflichtet. Hörmann war als Spieler unter an-
derem in den Achtzigerjahren beim FC St.
Gallen tätig und trainierte später den FC Va-
duz sowie das liechtensteinische National-
team (als Vorgänger des beim FC Wil ent-
lassenen Martin Andermatt!). (si)

Frick-Club Ternana
spielt in Pescara 2:2-Remis

Im letzten Meisterschaftsspiel der längsten
Serie-B-Saison aller Zeiten kam Mario
Frick's Club AC Ternana nicht über ein 2:2-
Remis hinaus. Beide Tore erzielte Zampag-
na. Ternana belegt damit in der Schlussab-
rechnung den siebten Rang und verpasst
damit den Aufstieg in die Serie A. Zumin-
dest vorerst, denn noch drohen den Serie-A-
Clubs Siena und Chievo die Zwangsrelega-
tion (Korruptionsvorwürfe).

Stunden vor dem Spiel gegen Pescara
wurde offiziell, dass Präsident Agarini alle
seine Ternana-Anteile an Tommaso Fioretti
veräussert hat. Nachdem Agarini vor rund
zwei Monaten 50 Prozent seiner Anteile an
Fioretti abgetreten hatte, folgte nun der end-
gültige Abschied von Agarini. Und bereits
spricht der neue Mann am Ternana-Steuer-
knüppel von einem schlagkräftigen Team,
welches nächste Saison den Aufstieg be-
werkstelligen soll. Ob Mario Frick auch in
der nächsten Saison bei Ternana spielen
wird, ist derzeit fraglich. Einige Clubs sind
am Balzner interessiert. Ein weiteres Ziel
von Fioretti ist es, die Spielergehälter wes-
entlich zu reduzieren. Die offenen Gehälter
(sechs Monatslöhne) sollen indes in näch-
ster Zeit überwiesen werden. (cf)

2. Liga Interregional Gruppe 5

FC Winterthur U21 - FC Beringen 0:1. FC Wittenbach - FC
St. Margrethen 3:0. SC Brühl - FC Bülach 2:1. FC Amriswil -
USV Eschen/Mauren 2:3. FC Herisau - FC Glarus 6:0. FC Ba-
zenheid - FC Effretikon 0:5.

Table with 4 columns: Rank, Team, Points, Goals. Lists teams like FC Herisau, SC Brühl, FC Bazenheid, FC Winterthur U21, FC Amriswil, FC Bülach, USV Eschen/Mauren, FC Effretikon, FC Beringen, Landquart-Herrschaft, FC Wittenbach, FC St. Margrethen, FC Glarus.

2. Liga Gruppe 1

FC Rebstein - FC Scherikon 0:5. FC Mels - FC Flums 2:2.
FC Rüthli - FC Bad Ragaz 2:1. FC Balzers - FC Uznach 5:1.
FC Rapperswil-Jona 2 - FC Altstätten 1:5. FC Ems - FC Wid-
nau 3:0.

Table with 4 columns: Rank, Team, Points, Goals. Lists teams like FC Balzers, FC Altstätten, FC Scherikon, FC Widnau, FC Rapperswil-Jona 2, FC Bad Ragaz, FC Rebstein, FC Mels, FC Ems, FC Rüthli, FC Uznach, FC Flums.

Italiens Wundersturm

Euro 2004: In der Gruppe C trifft heute Italien auf Dänemark

GUIMARAES - Italien, der Favo-
rit der Gruppe C, trifft heute
Montag (18.00 Uhr) in Guima-
raes in seinem Startspiel auf
Dänemark. In der zweiten Par-
tie des Tages begegnen sich in
Lissabon (20.45 Uhr) Schweden
und Bulgarien.

Italienische Fussballer gelten fast
per Definition als Defensivkünstler.
Doch dieser Einschätzung wird die
neueste Auswahl kaum mehr ge-
recht. Prunkstück ihrer Elf ist selbst
unter dem so vorsichtig operierenden
Giovanni Trapattoni die Offensive,
die mit Alessandro Del Piero auf
der linken Flanke sowie dem hinter
Topskorer Christian Vieri spielen-
den Francesco Totti aussergewöhn-
lich besetzt ist. Auf ihnen ruhen
vorab die Hoffnungen auf den ers-
ten italienischen Titelgewinn seit
der WM 1982 und auf den zweiten
EM-Gewinn seit 1968.

Zuletzt an der WM in Asien gin-
gen die Italiener im Achtelfinal ge-
gen Südkorea raus, «doch dies-
mal», verspricht Vieri, «sind wir
stärker, weil wir fitter und reifer
sind.» Gegen Dänemark treffen die
Italiener auf einige ihnen nicht un-
bekannte Akteure. Gleich vier
Spieler aus der zu erwartenden
skandinavischen Startelf verdienen
ihr Geld in der Serie A: Die Vertei-
diger Thomas Helveg (Inter Mail-
land) und Martin Laursen (Mil-
lan/Verona), Mittelfeldspieler Mar-

tin Jörgensen (Udinese) sowie Mi-
lans Stürmer Jon Dahl Tomasson.
Fehlen werden im dänischen Team
der gesperrte Mittelfeldspieler Tho-
mas Gravesen (Everton) und Flüg-
elstürmer Jesper Grønkjær (Chel-
sea), der sich nach dem Tod seiner
Mutter in seiner Heimat befindet.
Im Lager der Italiener gibt es keine
Probleme, Trapattoni kann aus dem
Vollen schöpfen.

Statistik spricht für Italien

Die Statistik spricht klar für Ita-
lien. Noch nie haben Azzurri bei ih-
rem ersten Auftritt an einer EM-
Endrunde verloren, und im Gegen-
zug konnten die Dänen noch nie ihr
erstes EM-Endrundenspiel gewin-
nen. Zudem gingen die Italiener im
bisher einzigen direkten Vergleich
im Rahmen einer EM-Endrunde als
Sieger vom Platz: 1988 gewannen
sie, ebenfalls in einem Vorrunden-
Match, mit 2:0. Das vorläufig letz-
te Duell überhaupt ging indes mit
einem Sieg der Dänen zu Ende.
1999 triumphierten die Skandina-
vier im EM-Ausscheidungsspiel in
Italien nach einem 0:2-Rückstand
noch mit 3:2. Dieses überraschende
Ergebnis hatte damals auch Konse-
quenzen für die Schweiz, die da-
durch hinter Italien und Dänemark
nur Gruppen-Dritter wurde und so
die Qualifikation für die Euro 2000
verpasste. In der zweiten Partie der
Gruppe C trifft heute Bulgarien auf
Schweden. (si)



Einer der italienischen Offensiv-Trümpfe: Alessandro Del Piero.

Meisterliches Finale auf der Rheinau

FC Balzers gewinnt zum Saisonabschluss gegen Uznach mit 5:1

BALZERS - Lange lief nicht viel
auf der Balzner Rheinau zwi-
schen dem FCB und dem Gast
aus Uznach. Nach dem Füh-
rungstor von Daniel Frick (57.)
brachen beim Gast die Dämme.
Balzers siegte schliesslich ge-
gen den Absteiger standesge-
mäss mit 5:1-Toren.

Fabio Corba

Mit Hängen und Würgen kämpften
sich beide Teams durch die erste
Halbzeit. Wer ein kämpferisches
Gästeteam erwartete, das alles ver-
suchen wird, um die drohende Re-
legation in die dritte Liga zu ver-
hindern, wurde enttäuscht. Uznach
war nicht in der Lage, den FCB ins
Wanken zu bringen. Und der FCB
machte vorerst gerade nur das Nö-



Der FC Balzers schloss die Meistersaison mit einem 5:1-Sieg ab.

tigste - so schien es zumindest.
Erst in der Schlussphase der ers-
ten Halbzeit häuften sich die
FCB-Chancen. Doch Frick, Risch,

niel Frick zum 1:0 einschoss. Und
dann ging es plötzlich Schlag auf
Schlag. Zunächst erhöhte Norman
Bürzle auf 2:0 (71.), ehe Gojani
der Ehrentreffer der Gäste gelang.
Carlo Cortese (83.), Markus Frit-
sche (85.) und nochmals Norman
Bürzle (90.) demütigten den Ab-
steiger schliesslich mit einem
bitteren 5:1.

Erfolgreiche Saison

Die Party konnte nach dem Spiel
beginnen. Und der FCB hatte
gleich einige Sachen zu feiern.
Nicht nur das Fanionenteam schaff-
te in dieser Saison den Aufstieg in
die Interregio-Liga. Balzers II ist
erst kürzlich in die dritte Liga auf-
gestiegen und die Balzner Junioren
A holten sich just dieses Wochen-
ende den Landesmeistertitel.

3:2-Erfolg für den USV

Eschen-Mauren gewinnt in Amriswil durch Tore von Nigg, Garci und Zünd

AMRISWIL - Mit einer spiele-
risch und kämpferisch guten
Leistung verabschiedete sich
der USV Eschen-Mauren in Am-
riswil aus dieser Meisterschaft.
Nach einer komfortablen 3:0-
Führung resultierte am Schluss
noch ein hochverdientes 3:2.
Die USV-Tore erzielten Nigg,
Garci und Zünd sowie Lo Presti
und Smajovic für die Thurgauer.

Der USV hatte den besseren Be-
ginn und in der sechsten Minute
bereits die erste Torchance. Eine He-
reingabe von Garci konnte Nigg aus
zehn Metern nicht verwerten. Nur
vier Minuten später hatte Gastge-
ber Amriswil seine erste Möglich-
keit. Nach einer Verwirrung in der
USV-Hintermannschaft kam Pelle-
grini zum Kopfball. Sein Abschluss

ging aber in die Hände von Torhü-
ter Heeb. In der 18. Minute suchte
der junge Lotzer den Abschluss,
sein Schuss ging aber knapp neben
das Tor.

Herrlicher Spielzug zur Führung

Das Führungstor zum 1:0 war in
seiner Entstehung einzigartig. Ba-
rella schickte Garci an der Linie
steil, seine Hereingabe konnte Nigg
unbehindert einschliessen. Eine Ak-
tion die nur über drei Stationen lief.
Bis zum Halbzeitpfiff gab es nichts
Sehenswertes mehr auf dem Platz.
Nur zwei Minuten nach Wiederan-
pfiff dann das zweite Tor der Unter-
länder. Ritter flankte Richtung Gar-
ci. Der Ball landete bei einem Ver-
teidiger der Schweizer, aber Garci
spitzelte den Ball vom Fuss des
Verteidigers, liess bei seinem tro-

cken Antritt zwei Gegner stehen
und schoss überlegt das 2:0.

Amriswil-Schlussspurt zu spät

Eine Viertelstunde später war es
Zünd vorbehalten, das 3:0 zu erzie-
len. Er setzte sich gegen drei Mann
durch und schoss ins lange Eck.
Sechs Minuten später das erste Tor
für die Thurgauer. Lo Presti liess aus
Absichtsposition Torhüter Heeb kei-
ne Chance. Der USV gab das Spiel
fahrlässig aus der Hand. Somit kam
fünf Minuten später Amriswil zu ei-
ner weiteren hochkarätigen Tor-
chance. Der eingewechselte Smajo-
vic schoss aber aus acht Meter über
das Tor. Derselbe Spieler war aber
zwei Minuten vor Schluss für das
Endresultat zuständig. Aus 16 Meter
kam er unbedrängt zum Schuss.

Damit siegte der USV im letzten

Spiel nach einer durchgezogenen Sai-
son. Nach dem Trainerwechsel fan-
den die Unterländer wieder zur
Spielfreude zurück. Auch die Tor-
erfolge kamen unter Trainer Wehr-
le zurück. Nach Auskunft der Ver-
antwortlichen wird der grösste Teil
der Mannschaft beim USV bleiben.
Der neue Trainer Alfons Dobler
will in der nächsten Saison ganz
vorne mitspielen. Ein realistisches
Ziel. (hb)

Amriswil - USV Eschen-Mauren 2:3 (0:1)

Spontanlage Amriswil, 50 Zuschauer, SR Thomas
Städler. - Bemerkungen: USV ohne Zech, Beck,
Corso (alle verletzt) und Kilie (gesperrt). Letztes
Spiel für Jürgen Walser. - Verwarnungen: Heeb,
Barella, Sager (alle Foul) und Smajovic (Unsport-
lichkeit).
USV Eschen-Mauren: Heeb (82. Walser), Ritter,
Alton, Toto, Abdi, Lotzer (66. Janjie), Zünd, (66.
Campobasso), Barrella, Nusch, Garci, Nigg.
FC Amriswil: Brugger; (71. Haas), Löw, Roth,
Fenners, Hartmann, Sager (63. Hirt), Veliija, Lo
Presti, Urtekin, Hess, Pellegrini (60. Smajovic).
Tore: 2:3. 0:1 Nigg; 47. 0:2 Garci; 62. 0:3 Zünd.
68. 1:3 Lo Presti; 88. 2:3 Smajovic.